Objekt:	Constantius II.
Museum:	Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
Sammlung:	Antike, Römische Spätantike
Inventarnummer:	18256357

Beschreibung

Zur Präsentation der Rückseite oben gelocht. Kratzer auf der Vorderseite.
Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantius II. mit Diadem in der Brustansicht nach r.
Rückseite: Victoria geht nach l. Sie hält in ihrer r. Hand ein Siegesmal (tropaeum) und einen Palmzweig im l. Arm. Im l. F. ein Stern, im r. F. LXXII.
Gelocht: Absichtlich angebrachtes Loch (oder mehrere) zur Befestigung an einem Gehänge oder einer Unterlage. Im Falle von Papiergeld häufig Lochung zum Zeichen der Entwertung.
Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemässe Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:	Gold; geprägt
Maße:	Gewicht: 4.49 g; Durchmesser: 22 mm; Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	337-347 n. Chr.
	wer	
	wo	Antiochia am Orontes
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
Verkauft	wann	
	wer	Jean-Henri Hoffmann (1823-1897)

	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Iulius Constantius (Constantius II.) (317-361)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vorderer Orient

Schlagworte

- Antike
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gold
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- RIC VIII Nr. 7 (337-347 n. Chr.)..